Gemeindebrief

November 2021 bis Januar 2022

Ev.-luth. St.-Antonius-Kirchengemeinde BISPINGEN

Andacht

Was bewegt Sie gerade besonders?
Denken Sie eher zurück an das, was im zu Ende gehenden Jahr 2021 *„alles so war“*?
Oder schauen Sie eher voraus auf die schon bald beginnende Advents- und Weihnachtszeit?

Der Bibelvers für den Monat November eignet sich für beides:
„Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.“ *(2. Thess. 3,5)*

Im Rückblick auf die letzten Monate bin ich ***von Herzen*** dankbar für ganz viele schöne Ereignisse in unserer Gemeindearbeit und für alle, die diese durch ihre Mitarbeit möglich gemacht haben: Open-air-Gottesdienste, Konfirmationen, Konzertprojekte, Vorkonfirmandenfreizeit, Sommerfest der Kinderkirche, viele Feiern, die jetzt (endlich!) doch wieder möglich geworden sind. Die Berichte und Fotos spiegeln Freude und Dankbarkeit wider.

Auch der Begriff ***„die Herzen ausrichten“*** passt. In den letzten Monaten haben wir intensiv die endende Dienstzeit von Pastor Riepshoff und den Dienstbeginn von Pastor Altebockwinkel bedacht und vorbereitet. Verabschiedung und Einführung feierlich begangen. Die Pfarrwohnung wurde renoviert, ganz viele kurz– und langfristige Planungen wurden ausgearbeitet und durch den Kirchenvorstand und das Team der Mitarbeitenden bedacht - bereits mitten im Sommer. Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, hat diese ***„Neuausrichtung“*** im Leben unserer Gemeinde bereits begonnen.

Was kommt auf uns zu?
Wenn Sie weiterblättern, werden Sie viele Termine und Hinweise dazu finden. Ob alles genau so stattfinden kann, wird erneut auch von der Entwicklung der Corona-Pandemie abhängen. Wie genau wir manches in der Gemeindearbeit zukünftig gestalten und aufteilen werden, wird sich ergeben. Das *„was“* mag also ungewiss sein; das *„wer“* aber - Gott sei Dank! - nicht: Der Advent will unsere „***Herzen ausrichten“*** auf den, der kommt. Es geht um das ***„Warten auf Christus“***. Dass er zu uns kommt, darauf können wir uns felsenfest verlassen. Tag für Tag. Und dass Sie ***„die Liebe Gottes“*** persönlich erleben, das wünsche ich Ihnen!

Herzliche Grüße und Gottes Segen im Namen des Redaktionsteams -

Pastor Frank Blase

Grußwort Ralf Altebockwinkel

Liebe Bispingerinnen und Bispinger,
während ich diese Zeilen schreibe, genieße ich bereits den schönen Ausblick auf die Ole Kerk, von dem auch schon mein Vorgänger so schwärmte. ***„Suchet der Stadt Bestes“*** – das hatte ich mir als Spruch für meinen Einführungsgottesdienst am 3. Oktober ausgesucht, denn ich möchte erstmal „suchen“, mit offenen Ohren und Augen die Gemeinde kennen lernen und nach und nach erkennen, wo und wie ich mich hier mit meinen Erfahrungen und Gaben einbringen kann.

Neu für die Bispinger Pfarrstellen ist, dass wir nun mit einer Viertel Pfarrstelle in der Diakoniegemeinde Stübeckshorn einen Seelsorgeauftrag haben. Diese neue Aufgabe werde ich übernehmen und freue mich schon drauf. Ich glaube, dass Bispingen und Stübeckshorn dadurch noch weiter zusammenrücken werden und es ein Segen für alle Seiten sein wird! Gleichzeitig ist mir bewusst, dass das auch eine Umstellung bedeutet. Aufgrund der neuen Aufgabe werden wir Pastoren in anderen Bereichen weniger präsent sein können, als es die Gemeinde gewohnt ist.

Für mich ist Bispingen meine zweite Pfarrstelle – die letzten vier Jahre war ich Pastor in der Region Brockel-Kirchwalsede-Visselhövede, davor als Vikar in

Winsen (Luhe). Mein Studium hat mich nach Karlsruhe, Krelingen, Mainz, Heidelberg und Hamburg geführt. Dass ich heute Pastor bin, hätte ich wohl lange Zeit selbst am wenigstens erwartet, denn diese Entscheidung fiel erst in meiner Karlsruher Zeit, wo ich ein Physikstudium angefangen hatte. Dort fand ich durch Freunde einen neuen Zugang zum Glauben und lernte Kirche in vielen neuen Formen kennen. Zu verstehen, dass Gott mich annimmt, und zu spüren, dass er mich wirklich in meinem Leben begleitet – das waren für mich Schlüsselerfahrungen.

Jetzt hier zu sein fühlt sich fast ein bisschen wie „nach Hause kommen“ an. Meine Frau Marlene ist in dieser Gemeinde aufgewachsen und oft waren wir mit unseren Kindern Mattea (6), Klara (4) und Ansgar (2) in ihrer alten Heimat zu Besuch. Verrückt, denke ich manchmal, welche Wege Gott einen so führt. Aber auch ziemlich cool.

Ganz herzlich grüßt -

Pastor Ralf Altebockwinkel

Abschied (5.9.2021)

„Danket dem Herrn; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich!“ (Psalm 106,1)

Liebe Bispingerinnen und Bispinger,
es war ein bewegender Abschied aus Bispingen, den wir erleben durften.
Dafür und auch für die vielen guten und gesegneten Jahre in der Heide sind wir sehr dankbar. Wie schön, dass Gott uns nach Bispingen geführt hat!
Der Abschiedsgottesdienst bei Sonnenschein unter freiem Himmel zwischen Pfarrhaus und Oler Kerk wird uns unvergesslich bleiben. Der Ort hätte nicht passender sein können, da er uns über die Jahre lieb und vertraut wurde. Herzlichen Dank an alle, die den Gottesdienst mitgestaltet haben.
Viele haben an diesem Tag und später herzliche Worte gefunden, die uns noch enger mit so vielen verbinden. Das alles berührt uns sehr und macht uns sehr dankbar.
Es ist so gekommen, wie wir es uns gewünscht haben: Man sollte gehen,

wenn man es eigentlich noch nicht möchte. Es ist uns bewusst, dass wir so viel Wertvolles zurücklassen, aber im Herzen mitnehmen. Die Arbeit in der Kirchengemeinde hat uns immer sehr viel Freude bereitet. Es ist schön, Gottes Wort weitergeben und Menschen begleiten zu dürfen. Die Mitarbeitenden haben immer ein gutes Team gebildet. Es haben so viele ehrenamtlich mitgewirkt, Zeit und Gaben eingebracht. Wir haben echte Freundschaft erlebt. Wir haben Gottes reichen Segen gespürt. Das ist ein wahrer Schatz.

Ein Wort von Dietrich Bonhoeffer hat sich in unserem Leben bewahrheitet: *„Der Mensch empfängt unendlich mehr als er gibt. Dankbarkeit macht das Leben erst reich.“*

Nun sind wir dankbar, mehr Zeit füreinander und die Familie zu haben. Mit guten Wünschen, der Bitte um Gottes Segen und herzlichen Grüßen

Gerda und Jürgen Riepshoff

Einführung (3.10.2021)

Erntedankfest 2021 - mit einem **großen Festgottesdienst** mit zahlreichen Beteiligten und vielfältigen musikalischen Beiträgen haben wir diesen besonderen Dank-Tag in der vollbesetzten Kirche begangen. Aussaat und Ernte, Faszination und Herausforderungen der Landwirtschaft klangen natürlich immer wieder an.

Ein weiterer Akzent war die **Begrüßung von Familie Altebockwinkel.** Superintendent Heiko Schütte nahm die **Einführung von Pastor Ralf Altebockwinkel auf die 2. Bispinger Pfarrstelle** vor.

In den Grußworten klangen Dankbarkeit und viele gute Wünsche an.
Der **Posaunenchor** lockerte mit schwungvollen Musikbeiträgen den Gottesdienst auf.

Wie schön, dass auch die **Landfrauen** wieder den **Herbstmarkt** (in corona-bedingter kleinerer Ausführung) rund um das Gemeindehaus anboten und damit für leckeres Mittagessen und Kaffeetrinken sorgten. Und für die Möglichkeit, einander zu begegnen...

Ohne die vielen engagierten Mitarbeitenden wäre ein solcher Festtag nicht durchführbar gewesen - **im Namen des Kirchenvorstandes ein herzliches Dankeschön!** (FB)

Gottesdienste

November 2021

7.11.	10.00 Uhr	GD, St. Antonius
	11.30 Uhr	Taufgottesdienst, St. Antonius
14.11.	10.00 Uhr	Gedenkveranstaltung Volkstrauertag, St. Antonius
20.11.	10-12.30 Uhr	Kinderkirche, Gemeindehaus
21.11.	10.00 Uhr	GD, Ewigkeitssonntag mit Erinnerung an Verstorbene, für alle zentral in St. Antonius; mit musikalischen Beiträgen für Orgel und Trompete
28.11.	10.00 Uhr	GD zum 1. Advent, St. Antonius, mit Wunschzettelaktion für Stübeckshorn

Dezember 2021

05.12.	10.00 Uhr	GD mit Taufe zum 2. Advent, St. Antonius
12.12.	10.00 Uhr	GD zum 3. Advent, St. Antonius
	11.30 Uhr	Taufgottesdienst, St. Antonius
19.12.	10.00 Uhr	Musikalischer GD zum 4. Advent, St. Antonius
24.12.	15.00 Uhr	GD an Heilig Abend, St. Antonius
	17.00 Uhr	GD an Heilig Abend, St. Antonius
	23.00 Uhr	GD zur Hl. Nacht, St. Antonius
25.12.	10.00 Uhr	GD am 1. Weihnachtstag, St. Antonius, mit Eva Lüderitz
26.12.	10.00 Uhr	GD am 2. Weihnachtstag, St. Antonius
31.12.	17.00 Uhr	GD zum Altjahrsabend, St. Antonius

Januar 2022

01.01.	17.00 Uhr	GD zum Neujahrstag, St. Antonius
02.01.	10.00 Uhr	GD, St. Antonius
09.01.	10.00 Uhr	GD, St. Antonius
16.01.	10.00 Uhr	GD, St. Antonius
22.01.	10-12.30 Uhr	Kinderkirche, Gemeindehaus, mit B. Knobloch
23.01.	10.00 Uhr	Mitarbeitergottesdienst mit dem Gospelchor Adendorf, St. Antonius
30.01.	10.00 Uhr	GD, St. Antonius

Februar 2022

06.02.	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst Bezirk 2, St. Antonius
13.02.	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst Bezirk 1, St. Antonius

Wir freuen uns sehr, Gottesdienste feiern zu dürfen.
Bitte beachten Sie unsere Hinweise im Schaukasten, in der Presse und auf unserer Internetseite, wenn sich im Blick auf die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie etwas ändern sollte.

Hinweis zur Tafel/ Café Dubidu

Das Café Dubidu öffnet freitags um 12.30 Uhr,
die Ausgabe der Lebensmittel ist um 13.30 - 14.30 Uhr.
Infos: U. Burmeister, Tel. 05194/974199

Sommerfest Kinderkirche

Bei schönem spätsommerlichem Wetter haben wir am 18.9. unser Kinderkirchen-Sommerfest gefeiert! Mit Singen, Spiel und Spaß und einem anschaulichen Spontan-Theater zum Gleichnis vom Guten Hirten. Danke an alle im Kiki-Team!

Die nächsten Kinderkirchen-Termine, jew. 10-12.30 Uhr im Gemeindehaus:

- ⇨ **16. Oktober**
- ⇨ **20. November**
- ⇨ **22. Januar (2022)**

Sommer-Wandergottesdienst am Brunausee

„Gemeinde unterwegs“ - könnte man sagen. An einem wunderschönen Sonntagmorgen (1.8.21) brachen wir vom Parkplatz am Brunausee auf. An drei Stationen begrüßte uns der Posaunenchor mit mitreißenden Musikstücken und begleitete uns bei den Liedern. Unter dem Leitmotiv „Gräser“ gab es Impulse zum Weiterdenken: *„Gott liebt die bunte Vielfalt“, „Gras und Blume welken, aber Gottes Wort bleibt“, „Gott sieht den geknickten Halm und richtet ihn auf“.*

Auch nach diesem zweiten Wandergottesdienst war die vielfache Rückmeldung: „**Das machen wir im nächsten Jahr wieder!“**

Danke allen, die mitgewirkt haben, dieses schöne Projekt umzusetzen! Mal sehen, wo wir in 2022 unterwegs sein werden...

(FB)

Gemeindenachmittag

Das Vorbereitungsteam hofft darauf, baldmöglichst wieder starten zu können und arbeitet bereits Ideen aus.

Sobald klar ist, wann genau die Treffen wieder stattfinden, werden wir Sie informieren.

Wir freuen uns darauf, wieder mit Ihnen zu klönen, Kaffee zu trinken und unterhaltsame Beiträge zu erleben!

Gospelkonzert

Am **23. Januar 2022 um 17.00 Uhr** tritt der Gospelchor „Eggo Fuhrmann and friends“ in einem Konzert unter der Leitung von Eggo Fuhrmann erneut in Bispingen auf. Zum Programm gehören sowohl traditionelle als auch moderne Gospels sowie einige Eigenkompositionen des Chorleiters.

Kurz notiert

Veranstaltung im Jugend - und Gemeinschaftshaus in Hützel

Sonntag, 28 November, 17.00 Uhr

Treffpunkt mit Randy Carmichael

Sonntag, 19 Dezember, 17.00 Uhr

Treffpunkt mit Micha Beutel

Sonntag, 30. Januar, 17.00 Uhr

Bitte um das Freiwillige Kirchgeld:

Zusammen mit diesem Gemeindebrief werden wieder unsere Anschreiben mit der Bitte um das so genannte **„Freiwillige Kirchgeld“** verteilt. Jahr für Jahr helfen diese freiwilligen Gaben, dass wir die vielfältigen Aufgaben in unserer Gemeinde finanzieren und umsetzen können. **Danke für Ihre Unterstützung!**

Zentrale Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag 2021

Auf die große zentrale Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag 2019 in der Bispinger Kirche mit rund 400 Teilnehmenden und vielen Beteiligten erhielten wir ganz viel positive Resonanz. Sie fand auf Bitten des Landrates als Heidekreis-Veranstaltung in Kooperation von Rathaus, Kirchengemeinde und Schule Bispingen statt.
Dieses Modell einer gemeinsamen zentralen Veranstaltung an wechselnden Orten mit anschließendem Niederlegen der Kränze an den jeweiligen Ehrenmalen wollen wir weiter erproben.

Treffpunkt: Sonntag, 14.11., 10 Uhr, St.-Antonius-Kirche.
Anschließend erfolgt das Niederlegen der Kränze an den Ehrenmalen.

Musikalischer Adventsgottesdienst

Ein Advents– und Weihnachtskonzert in gewohnter Form mit zahlreichen Chören wird 2021 noch nicht wieder möglich sein. Aber stellen Sie sich vor: Wir singen gemeinsam die schönen Advents– und Weihnachtslieder und freuen uns über vielfältige musikalische Beiträge. *Vielleicht ja auch von Ihnen?* - Wir laden ein:

Musikalischer Advents-Gottesdienst…

Mit vielfältigen musikalischen Beiträgen …
lassen Sie sich überraschen!

Sonntag, 4. Advent,
19.12.21, 10 Uhr,
St.-Antonius-Kirche

Jungscharfreizeit 2021

EC-Jungscharfreizeit 2021 - endlich wieder gemeinsam unterwegs!

Eigentlich hatten wir ein Alternativprogramm in unserer Gemeinde geplant. Doch dann ließen es die Corona-Auflagen zu, dass wir einige Tage gemeinsam verreisen konnten. Ganz spontan fanden wir Quartier im Jugendferienheim Tannenhöhe in Süsel, im Naturpark Holsteinische Schweiz, ganz in der Nähe von Haffkrug gelegen.

Dort bezogen die Jungscharler in Gruppen urige kleine Nurdachhäuser, das größte der Häuser diente dann als Andachtsraum und Speisesaal. In direkter Nähe lag der Süseler See, den die ganz Mutigen für eine kleine Abkühlung nutzten.

Das Motto der Freizeit lautete „Gott ins Spiel bringen“. So wurden die Andachten, bei denen die Jungscharler in zwei Gruppen nach Alter aufgeteilt waren, durch Anspiele und kleine Spiele zwischendurch aufgelockert. Die Situationen aus dem Anspiel übertrugen wir dann auf das Leben Jesu. Dabei war das Erlebnis der Weihnachtsgeschichte mitten im Sommer ein ganz besonderes.

Aber nicht nur während der Andachten wurde viel gespielt, sondern auch in der restlichen Zeit . Ob Obelix zu Besuch war, der uns erklärte wie wir Hinkelsteine bauen sollen, für die natürlich das Material dafür erst erspielt werden musste.

Oder die Jungscharler sich bei einer Winterolympiade mitten im Sommer maßen. Oder es standen ganz viele Spiele rund um die Kartoffel im Mittelpunkt. Oder es wurde ein Mensch-Ärger-dich-nicht-Spiel ohne Würfel gespielt, bei dem die Jungscharler sich die Punkte auf dem Feld durch kleine Spiele erkämpften.

Am letzten Abend stand das Spiel „Die perfekte Minute“ auf dem Programm, bei dem jede Aufgabe genau eine Minute dauerte, wie z.B. das „Hühnergolf“.

Und wie in jedem Jahr wurden die Jungscharler, die in den Teenkreis wechseln, gebührend verabschiedet. Die Überraschung war groß, als sie dann plötzlich im Fackellicht mitten im Gesang in den Süseler See „geschmissen“ wurden.

Alles in allem war es eine wirklich tolle Freizeit, die uns allen viel Spaß gemacht hat und die die Kinder nach diesen herausfordernden Zeiten sehr genossen haben.

(Ines Schwitalla, Nadine Wahnung)

Wunschzettelaktion

Die **Übergabe unserer Geschenke an die Bewohner*innen in Stübecks-horn** verlief im vergangenen Jahr corona-bedingt etwas anders als gewohnt: Unterstützt von einem Ensemble unseres Posaunenchores zogen wir am 22.12.20 zu den Häusern der Wohngruppen und überbrachten die jeweiligen Geschenke. - Wie genau diese Übergabe 20**21** gestaltet werden wird, steht zur Zeit noch nicht fest. Aber grundsätzlich bleibt das Konzept unverändert wie in den vergangenen 26 Jahren. Alle Bewohner*innen schreiben im Herbst ihre **Wunschzettel.** Schon am Samstag vor dem 1. Advent fahren wir mit den **Konfirmandengruppen** dorthin, um die Arbeit vor Ort kennenzulernen und Bewohner*innen zu begegnen. Im **Gottesdienst am 1. Advent** sind einige von ihnen und auch Mitarbeitende der Lobetalarbeit am Gottesdienst beteiligt und wir erfahren Neuigkeiten aus der Einrichtung. Am Ausgang werden nach dem Gottesdienst die Wunschzettel verteilt. Wir hoffen dann, dass sich in

den kommenden Wochen wieder die Geschenke in der Kirche stapeln. Für uns Pastoren ist es jedes Jahr eine sehr bewegende Erfahrung, wenn wir kurz vor Weihnachten die Geschenke nach Stübeckshorn bringen und dort auf die Wohngruppen verteilen. Die Bewohner*innen freuen sich sehr. **Machen Sie wieder mit?** In diesem Fall danken wir Ihnen schon jetzt im Namen „unserer Stübecks-hornerinnen und Stübeckshorner“!

(FB)

Bücher- und Kalendermarkt

Ehe- und Lebensberatung

Evangelische
Ehe- und Lebens-
Beratungsstelle
Hermannsburg

Telefon:
05052 3447

Die Evangelische Ehe- und Lebensberatungsstelle in Hermannsburg, Bergen und Soltau stellt sich vor:

Unsere Beratungsangebote bieten ein niedrigschwelliges, kurzfristig erreichbares Hilfsangebot für erwachsene Ratssuchende. Insbesondere bei langen Wartezeiten bei den psychologischen Psychotherapeuten und bei stationärer Rehabilitation sind unsere Beratungsangebote wichtige Bausteine bei der zügigen Bewältigung problematischer Lebenssituationen. Wir sind offen für alle Themen, ausgenommen sind Fragen der Erziehungsberatung.

Telefonisch oder per Mail können Termine vereinbart werden, telefonische Beratung ist ebenfalls möglich. Wobei kann psychologische Beratung helfen? Mit welchem Selbstverständnis wird gearbeitet?
Unser Leben ist bestimmt von vielfältigen Veränderungen und herausfordernden Lernprozessen. Insbesondere die Corona-Pandemie hat uns auch mit Überforderung konfrontiert. Bisherige Selbstverständlichkeiten haben sich unter Umständen in Luft aufgelöst.

Mit den meisten Herausforderungen kommen wir selbst zurecht oder haben Freunde oder Angehörige mit deren Rat wir weiterkommen und unser Problem selbst lösen. Es kann jedoch sein, dass diese Hilfe nicht ausreicht. Psychologische Beratungsgespräche helfen dann gezielt eine neue Perspektive im Umgang mit unseren Schwierigkeiten zu entwickeln.

Psychologische Beratung unterliegt immer der Schweigepflicht: Jedes gesprochene Wort bleibt im Beratungsraum! Anders als in Alltagsgesprächen werde ich als Ratsuchende*r nicht bewertet. Ich kann von einer unvoreingenommenen Annahme meiner Person und meiner Situation ausgehen. Schritt für Schritt werde ich in dem Gesprächsprozess dabei begleitet, meinen „Tunnelblick“ auf mein Problem zu weiten. Belastende Gefühle lösen sich dabei auf. Ich entwickle neue Ideen für mein weiteres Handeln und Denken! Ein Hoffnungsschimmer in meinem Inneren wird immer größer. Vertrauen in mich selbst und ins Leben kehren zurück.

Psychologische Beratung geht von einem ganzheitlichen Menschenbild aus. D.h. Körper, Geist und Seele bilden eine Einheit. Wenn es mir seelisch nicht gut geht, reagiert auch mein Körper und mein Denken wird blockiert, Gefühle stauen sich auf. Der Volksmund hat dazu viele Redewendungen und Bilder, z.B.“ da ist jemandem etwas auf den Magen geschlagen; da zerbricht sich jemand den Kopf“ usw..

In unserer leistungsorientierten Gesellschaft haben wir verlernt auf diese Signale zu hören und sie zu achten. Wir tun uns oft mit sogenanntem

Ehe- und Lebensberatung

Ersatzverhalten etwas (vermeintlich) Gutes, in dem wir zu viel essen, kaufen, Alkohol trinken o.ä. Unsere wirklichen Bedürfnisse entdecken wir oft erst nach langem Graben im Inneren. Manchmal benötigt man dabei Hilfe.

Wir danken den Kirchengemeinden des Kirchenkreises Soltau für die jahrelange Unterstützung unserer Arbeit und erbitten von den Ratsuchenden einen Kostenbeitrag im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten, um unser Beratungsangebot auch weiterhin aufrecht erhalten zu können.
Unsere Beratung umfasst:

- ⇨ **Lebensberatung** für Einzelne, Paare und Familien
- ⇨ **Schwangerenberatung** und **Schwangerschaftskonfliktberatung**
- ⇨ **Supervision und Coaching** für berufliche Fragestellungen

In unserem Beratungsteam arbeitet in Soltau Frau Dagmar Welke, in Bergen Frau Sylke Jürrens-Preuschaft und in Hermannsburg Ina Reichinger als Leiterin der Beratungsstelle. Alle Beraterinnen haben langjährige Berufserfahrung und mehrere therapeutische Ausbildungen.

Wir freuen uns, wenn wir Ihnen bei Ihren Fragestellungen zur Seite stehen können.

Ina Reichinger

Immer ein besonderes Weihnachtsgeschenk:
Unseren **Heidekalender 2022** mit wunderschönen Motiven aus unseren Orten können Sie für **4,90 €** erwerben:
Im Gemeindebüro, jederzeit in der Olen Kerk, in vielen Geschäften hier und in der Region, per Post, wenn Sie weiter entfernt wohnen...

Der neue **Heidekalender 2023** ist in Arbeit und soll wieder rechtzeitig zu Ostern vorliegen.
Haben ***Sie*** farbenfrohe Fotos, vor allem aus der Herbst-, Winter– und Frühlingszeit, die Sie uns zur Verfügung stellen möchten? Dann melden Sie sich gern bei den Pastoren oder im Büro. Danke!

Taufen, Trauungen und Beerdigungen

Taufen:

Trauungen:

Aus Datenschutzgründen
veröffentlichen wir diese Daten
nicht in der online-Version.

Beerdigungen:

Monatsspruch Oktober:
„Lasst uns aufeinander achthaben
und einander anspornen
zur Liebe
und zu guten Werken.“
(Hebräer 10,24)

Liebe Gottesdienstbesucherinnen und -besucher,

um eine Verbreitung des Corona-Virus einzudämmen, ist es wichtig, Infektionswege nachvollziehen und betroffene Personen identifizieren und informieren zu können.

Dafür bitten wir Sie um Ihre Mithilfe.

Unsere Kirchengemeinde erbittet Ihre Kontaktdaten, um sie im Fall der Infektion eines/r Gottesdienstbesuchers/in mit Covid-19 an das örtlich zuständige Gesundheitsamt weiterzugeben. Ihre Daten werden zu keinem anderen Zweck verarbeitet. Kontaktdaten werden vier Wochen nach dem Gottesdienst gelöscht.

Impressum:

Gemeindebrief der Ev.-lutherischen Kirchengemeinde St. Antonius Bispingen
www.kirche-bispingen.de

Pastor Frank Blase, Kirchweg 7, 29646 Bispingen,
Tel.: 05194/1238; E-Mail: Frank_Blase@web.de
Pastor Ralf Altebockwinkel, Kirchweg 5, 29646 Bispingen,
Tel.: 05194/7345; E-Mail: Ralf.Altebockwinkel@evlka.de
Kirchenbüro: Gudrun Inselmann, Kirchweg 5, 29646 Bispingen
Bürozeiten: Mo. u. Mi. - Fr., 9 - 12 Uhr,
Tel.: 05194/1238; 7345; E-Mail: KG.Bispingen@evlka.de
Küsterin: Petra Indorf, Im Dorfe 10, 29646 Bispingen/Behringen
E-Mail: kuesterin-st.antonius@web.de

Redaktion: Iris Müller-Baden, Frank Blase (V.i.S.d.P.), Kerstin Brockmann, Gudrun Inselmann, Karin Seefeldt, Ralf Altebockwinkel
Druckerei: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen
Auflage: 3200 Exemplare. Der Gemeindebrief erscheint alle zwei bzw. drei Monate und wird kostenlos an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.

Spenden für unsere Kirchengemeinde bitte unter Angabe des Verwendungszweckes auf folgende Konten:
Kreissparkasse Soltau/Bispingen; IBAN DE 05 2585 1660 0055 0260 41
Volksbank Lüneburger Heide/Bispingen; IBAN DE 38 2406 0300 4802 5879 00

Titelfoto: Frank Blase

Meldezettel Teilnehmer*innen Gottesdienst Kirchengemeinde Bispingen - zur möglichen Infektionsnachverfolgung

Ort _____ **Datum** _____ **Uhrzeit** _____

Dieser Meldezettel kann gerne für die Familie ausgefüllt werden.
Bitte vor dem Gottesdienst im Eingang abgeben. Er wird nach 4 Wochen vernichtet..

Vorname	Nachname	Straße	Ort	Telefonnummer